

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Inhaltsübersicht	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	17
Teil I: Grundlagen und historische Betrachtung des Unternehmers	19
1. Anfänge einer Theorie des Unternehmertums	19
1.1 Der Ursprung des Begriffes Unternehmer	19
1.2 Pessimistische Perspektiven des Unternehmers	72
1.3 Die Geschichte des Unternehmers	103
Teil II: Der deutsche Unternehmer und seine Entwicklung in der DDR	124
2. Der Unternehmer in Deutschland und seine Entwicklung in der wirtschaftlichen Wirklichkeit Deutschlands	124
2.1 Die Situation für die Unternehmer vor der Teilung Deutschlands	124
2.2 Die Situation der Unternehmer in der staatlichen Planwirtschaft der DDR	146
Teil III: Die Unternehmer und ihre Probleme beim Aufbau der neuen Bundesländer nach der Deutschen Einheit	178
3. Die neue Unternehmerschaft in der sozialen Marktwirtschaft der neuen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin	178
3.1 Hintergründe des Unternehmerbedarfs in den neuen Bundesländern	178
3.2 Die Menschen aus den neuen Bundesländern als Unternehmer, Selbständige und Existenzgründer auf dem Weg in die soziale Marktwirtschaft	186

3.3 Westdeutsche und ausländische Unternehmer in den neuen Bundesländern	207
3.4 Die Treuhandanstalt und die Privatisierung der Kombinate	225
3.5 Schwierigkeiten und Perspektiven der Unternehmer in den neuen Bundesländern	249
4. Schlußbetrachtung	270
Tabellenverzeichnis	277
Tabellenanhang	279
Literaturverzeichnis	287

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Inhaltsübersicht	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	17
Teil I: Grundlagen und historische Betrachtung des Unternehmers	19
1. Anfänge einer Theorie des Unternehmertums	19
1.1 Der Ursprung des Begriffes Unternehmer	19
1.1.1 Die Wirtschaft und der Unternehmer im Altertum und im Mittelalter	19
1.1.1.1 Xenophon und Aristoteles als Lehrer des Oikos der Antike	20
1.1.1.2 Das Mittelalter, die Römische Republik und die Bedeutung der Hausvaterliteratur	26
1.1.2 Der Unternehmer in der protestantischen Ethik von Weber	33
1.1.3 Der Entrepreneur in der französischen Nationalökonomie	37
1.1.4 Die Schwierigkeiten der englischen Nationalökonomien bei der Beschreibung des Unternehmers	39
1.1.5 Die Unternehmertheorie von Schumpeter	42
1.1.5.1 Der Unternehmer in der Konkurrenzwirtschaft	46
1.1.5.2 Der Unternehmer in der vertrauerten Wirtschaft	49
1.1.6 Grundlagen der Theorie von McClelland	51
1.1.6.1 Charakteristika des Unternehmertums und die unternehmerische Rolle	53
1.1.6.1.1 Risiko-Übernahme	54

1.1.6.1.2 Kraftvolle und/oder innovierende Aktivität	57
1.1.6.1.3 Individuelle Verantwortung	58
1.1.6.1.4 Kenntnis der Ergebnisse von Entscheidungen	59
1.1.6.1.5 Langfristige Planung und organisatorische Fähigkeiten	61
1.1.6.2 Das Machtmotiv und das Führungsverhalten in Organisationen	62
1.1.7 Die Gewinntheorie von Knight	65
1.1.8 Die Arbitrage-Theorie von Kirzner	67
1.2 Pessimistische Perspektiven des Unternehmers	72
1.2.1 Schumpeters pessimistische Perspektive	72
1.2.2 The Modern Corporation von Berle/Means	76
1.2.3 The managerial Revolution von Burnham	81
1.2.3.1 Grundlagen der Theorie von Burnham	81
1.2.3.2 Übergang in eine neue Gesellschaft und ihre Kontrolle durch die Manager	85
1.2.3.3 Beschreibung des Managers im burnhamschen Sinne	86
1.2.3.4 Die managerial Revolution und der Weg der Manager an die Macht	90
1.2.4 The Affluent Society von Galbraith	94
1.2.4.1 Pessimistische Betrachtung der Volkswirtschaft	94
1.2.4.2 Der Unternehmer und die Unternehmung in der pessimistischen Betrachtung	98
1.3 Die Geschichte des Unternehmers	103
1.3.1 Die Geschichte des Unternehmers in Deutschland und seine Herkunft	106

1.3.2 Die Geschichte des Unternehmers in Frankreich	113
1.3.3 Die Geschichte des Unternehmers in England	117
1.3.4 Die Geschichte des Unternehmers in den Vereinigten Staaten von Amerika	119
Teil II: Der deutsche Unternehmer und seine Entwicklung in der DDR	124
2. Der Unternehmer in Deutschland und seine Entwicklung in der wirtschaftlichen Wirklichkeit Deutschlands	124
2.1 Die Situation für die Unternehmer vor der Teilung Deutschlands	124
2.1.1 Die deutsche Wirtschaft und die deutsche Unternehmerschaft bis zur Machtergreifung durch die Nationalsozialisten im Jahre 1933	124
2.1.2 Die Veränderung der Wirtschaft und der Unternehmer in den Jahren 1933-1945	133
2.1.3 Der Wiederaufbau durch deutsche Unternehmer in den Jahren 1945-1948	139
2.1.3.1 Der Weg in die Marktwirtschaft in den drei westlichen Besatzungszonen	142
2.1.3.2 Die Beibehaltung der Zentralverwaltungswirtschaft in der sowjetischen Besatzungszone	144
2.2 Die Situation der Unternehmer in der staatlichen Planwirtschaft der DDR	146
2.2.1 Die Privatwirtschaft der DDR in der Ära Ulbricht	148
2.2.2 Die Wirtschaftspolitik unter der Verantwortung Honeckers	151
2.2.2.1 Die große Verstaatlichungsaktion zwischen Februar und Mai 1972	152
2.2.2.2 Die Förderung von privatwirtschaftlichem Gewerbe und der Kurswechsel ab 1976	154
2.2.2.3 Die Situation der Privatwirtschaft in der DDR in den achtziger Jahren	157

2.2.2.3.1	Das Handwerk und seine Sonderstellung in der DDR	160
2.2.2.3.2	Die Einzelhandelsstruktur mit ihren Schwierigkeiten	163
2.2.2.3.3	Die Kombinate und ihre Generaldirektoren	169
2.2.3	Besonderheiten und Merkmale der Menschen in der DDR und der Unternehmer im speziellen	174
Teil III: Die Unternehmer und ihre Probleme beim Aufbau der neuen Bundesländer nach der Deutschen Einheit		178
3.	Die neue Unternehmerschaft in der sozialen Marktwirtschaft der neuen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin	178
3.1	Hintergründe des Unternehmerbedarfs in den neuen Bundesländern	178
3.1.1	Die statistische Entwicklung der Bevölkerung und ihre Folgen	179
3.1.2	Der Bedarf an Unternehmern und Selbständigen in den neuen Bundesländern	181
3.2	Die Menschen aus den neuen Bundesländern als Unternehmer, Selbständige und Existenzgründer auf dem Weg in die soziale Marktwirtschaft	186
3.2.1	Der schwierige Umgang mit den politischen und gesellschaftlichen Belastungen aus der DDR-Zeit	186
3.2.2	Unternehmer, Selbständige und Existenzgründer aus den neuen Bundesländern	189
3.2.3	Fehlende fachliche und wirtschaftliche Kenntnisse in der sozialen Marktwirtschaft	195
3.3	Westdeutsche und ausländische Unternehmer in den neuen Bundesländern	207
3.3.1	Westdeutsche Unternehmer, Investoren und Selbständige und ihr Beitrag zum Aufbau der neuen Bundesländer	207

3.3.1.1 Neuer Anfang für Westdeutsche als Unternehmerpioniere im Deutschen Osten	208
3.3.1.2 Niederlassungen oder Filialen von bundesdeutschen Unternehmen in den neuen Bundesländern	215
3.3.2 Ausländische Unternehmer und Investoren in den neuen Bundesländern	222
3.4 Die Treuhandanstalt und die Privatisierung der Kombinate	225
3.4.1 Die Treuhandanstalt und ihr gesetzlicher Auftrag	225
3.4.2 Die Kombinate und ihr Weg in die Marktwirtschaft	234
3.4.2.1 Der VEB Reisebüro	236
3.4.2.2 Das Kombinat Carl-Zeiss-Jena	241
3.4.2.3 Die Handelsorganisation (HO)	246
3.5 Schwierigkeiten und Perspektiven der Unternehmer in den neuen Bundesländern	249
3.5.1 Schwierigkeiten und Hemmnisse	249
3.5.1.1 Die Infrastruktur	251
3.5.1.2 Öffentliche Finanztransfers und die Kreditvergabe durch die Banken	255
3.5.2 Erfolge, Rückschläge und Perspektiven - die Pleitewelle als Konsequenz der Gründerwelle	261
4. Schlußbetrachtung	270
Tabellenverzeichnis	277
Tabellenanhang	279
Literaturverzeichnis	287